

BEETHOVEN FEST BONN

PRESSEMITTEILUNG

Beethovenfest Bonn 2021

»Auferstehn, ja auferstehn«, 20. August – 10. September 2021

Bonn, 9.9.2020

Deutsche Post DHL Group, Deutsche Telekom AG und Sparkasse Köln Bonn blicken gemeinsam mit dem Beethovenfest Bonn und seinen Gesellschaftern Stadt Bonn und Deutsche Welle auf einen neuen Festivaljahrgang 2021 voraus. Intendantin Nike Wagner freut sich, die Grundzüge dieses neuen Programms vorstellen zu können.

Dank der Entscheidung der Beethoven-Jubiläums-Gesellschaft BTHVN2020 und ihren Förderpartnern zur Verlängerung der Förderzeiträume des Beethoven Jubiläums können maßgebliche Teile der im Jubiläumsjahr vorgesehenen Veranstaltungen im kommenden Jahr stattfinden.

So erweist sich das ursprüngliche Festivalmotto „**Auferstehn, ja auferstehn**“ nicht nur als krisenfest, sondern sogar als prophetisch: vom 20. August bis zum 10. September 2021 wird das Beethovenfest Bonn »auferstehen«.

BEETHOVEN FEST BONN

Symphonien-Zyklus:

Den Zyklus aller **neun Beethoven-Symphonien** zu erhalten, war Ehrensache. Nur wird dieser Zyklus nicht mehr, wie für 2020 geplant, von einem *einzigem* Orchester gespielt, sondern von fünf europäischen Orchestern und Dirigenten:

Zur Eröffnung erklingt die **neunte Symphonie**, gestaltet vom **VOX BONA Kammerchor der Kreuzkirche Bonn** und dem Orchester **Le Concert des Nations** unter der Leitung von **Jordi Savall**. Das **B'Rock Orchestra** unter der Leitung von **Alessandro De Marchi** kommt mit einer Aufführung der zweiten und fünften Symphonie, während das **ORF Radio-Symphonieorchester Wien** unter **Michael Boder** die Symphonien Nr. 1 und 3 präsentiert. Die **Ungarische Nationalphilharmonie** unter der Leitung von **Stefan Soltesz** ist mit der vierten und sechsten Symphonie zu Gast, und **Les Talens Lyriques** mit **Christophe Rousset** sind mit den Symphonien Nr. 7 und Nr. 8 zu hören.

Zum Abschluss erklingt – dramaturgisch bewusst gewählt – eine Symphonie, die sich mit Beethovens Neunter auseinandersetzt, sie noch einmal übergipfeln will: Gustav Mahlers »**Auferstehungssymphonie**«, gestaltet vom **Mahler Chamber Orchestra** unter Leitung von **Maxime Pascal**. Unser Saison-Motto bezieht von hier seine Formulierung.

Im langen Schatten Beethovens steht auch die Musik des 20. Jahrhunderts in zwei weiteren Konzerten: **Carolyn Widmann** (Violine) und das **Kammerorchester Basel** unter **Sylvain Cambreling** spielen, umrahmt von den Violin-Romanzen und der 6. Symphonie Beethovens, eine Uraufführung des österreichischen Komponisten **Georg Friedrich Haas**, während **Daniel Hope** (Violine) mit dem **Zürcher Kammerorchester** eine Begegnung zwischen Beethoven und dem Broadway inszeniert

Beethoven-Symphonien für Klavier: Franz Liszt hat alle neun Beethoven-Symphonien auf »sein« Instrument, das Klavier übertragen. Nicht zu verwechseln mit Klavierauszügen, sind diese »partitions de piano« ganz besondere Schöpfungen: Symphonik im Hausmusikformat. Nur außerordentlich virtuose und stilsichere Pianisten sind diesen Transkriptionen gewachsen. Im September 2021 lädt das Beethovenfest zu einem Gipfeltreffen solcher Tastenkünstler ein: **Konstantin Scherbakov, Hinrich Alpers, Boris Bloch, Cyprien Katsaris, Etsuko Hirose** werden »alle Neune« unter sich aufteilen.

BEETHOVEN FEST BONN

Wir spüren aber auch Beethovens zukunftssträchtigen Geist, wenn uns der Pianist **Marino Formenti**, ausgehend von Beethovens späten Sonaten, auf eine Reise durch Moderne und Gegenwart mitnimmt oder das **Ballett der Oper Lyon** sich an Beethovens Streichquartette wagt.

Tanz/ Performance, Interaktion:

Der international gefeierte Regisseur **Romeo Castellucci** setzt sich mit einer für Beethoven zentralen Gestalt, dem Feuerbringer und Menschheitserzieher Prometheus auseinander. Im aufgelassenen Viktoriabad mit seiner Ästhetik der späten 1960er-Jahre, entwickelt Castellucci eine performative Installation, welche die einzigartige Aura von Gewesenem, konservierter Erinnerung und aktueller Nutzlosigkeit dieses Ortes überlagert und mit den Echos des Mythischen auflädt. An eine andere brachliegende Stätte, die Beethovenhalle, begibt sich unser Residenz-Pianist Marino Formenti - und bespielt sie mit unvollendeten Werken.

Auf den musikalischen Nachwuchs wartet im Jahr 2021 eine besondere Aufgabe. Das internationale Begegnungsprojekt »**Campus**« von Beethovenfest und Deutsche Welle zieht zu einem groß angelegten Abend ins Staatenhaus Köln, um gemeinsam mit dem Pianisten **Knut Hanßen** und den Dirigenten **Johannes Kalitzke**, **Manuel Nawri** und **Oscar Jockel** ein aus young professionals neu zusammengestelltes Campus-Projekt-Orchester mit dem Bundesjugendorchester zusammenzuführen. Auf dem Programm: **Karlheinz Stockhausens** monumentale Raumkomposition *GRUPPEN für drei Orchester* aufzuführen, die ebenfalls für drei Gruppen komponierte Beethoven-Reminiszenz »quasi una fantasia«, von **György Kurtág**. Eine Uraufführung der erfolgreichen türkischen Komponistin **Zeynep Gedizlioğlu** komplettiert dieses Ereignis.

Ab dem **30.11.2020** sind **Eintrittskarten** im **Vorverkauf** erhältlich für die Konzerte des Beethovenfestes vom **20. August – 10. September 2021** bei **Bonnticket** und allen bekannten **Vorverkaufsstellen**. Telefonische Bestellungen unter +49 (0) 228 - 50 20 13 13 (Mo - Fr 8 - 20 Uhr, Sa 9 - 18 Uhr, So 10 - 16 Uhr). **Onlinebestellungen** auf www.beethovenfest.de sind ebenfalls ab dem 30.11.2020 möglich.

BEETHOVEN FEST BONN

Das gesamte Programm 2021 finden Sie online unter <http://www.beethovenfest.de>.

Daten und Zahlen

Das Beethovenfest Bonn 2021 steht unter der **Schirmherrschaft** von Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident **Armin Laschet** und hat etwa 27.000 Eintrittskarten für ein **Hauptprogramm mit 54 Veranstaltungen** an 22 Spielstätten in Bonn und Umgebung aufgelegt. Ermöglicht wird das Fest durch die **Zuwendungen der Bundesstadt Bonn** und des **Rhein-Sieg-Kreises** sowie durch die projektbezogene Förderung des **Landes Nordrhein-Westfalen** und der **Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien (BKM)**. Die Hauptsponsoren **Deutsche Post DHL Group, Deutsche Telekom, Sparkasse KölnBonn** und **Deutsche Welle** sowie eine große Anzahl von **Eventsponsoren** und **Stiftungen** fördern das Beethovenfest Bonn. Darüber hinaus pflegt das Festival **Medienpartnerschaften** mit der Deutschen Welle, dem Bonner General-Anzeiger, dem Westdeutschen Rundfunk und mit Deutschlandfunk/Deutschlandradio Kultur. Das Beethovenfest Bonn ist **Kulturpartner** von WDR 3. Über die Deutsche Welle sind Konzerte weltweit im Radio und als Podcast zu hören.

Das Beethovenfest Bonn ist im Web 2.0. auf Facebook, Twitter, Instagram und YouTube präsent. Fotos der Künstler des Beethovenfestes Bonn 2021 können im Internet unter <http://www.beethovenfest.de> heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Barbara Dallheimer | presse@beethovenfest.de | +49 (0) 228-20 10 340 | www.beethovenfest.de